



Das 84. Borussen-Derby in der Bundesliga

Das 84. Borussen-Derby in der Bundesliga
Im Schnitt fallen 3,3 Tore, wenn sich beide Klubs gegenüberstehen. Wir fassen wie gewohnt alle Infos zu diesem Spiel kompakt zusammen.
Ausgangslage: Mit fünf Siegen und 16 von 21 möglichen Punkten aus den ersten sieben Rückrundenspielen ist der BVB das zweitbeste Team des Jahres 2014. Gladbach ist in der Rückrunde noch sieglos und vom dritten auf den achten Platz gefallen.
Heim/Auswärts: Die letzten beiden Heimspiele gegen Nürnberg (3:0) und Frankfurt (4:0) gewann der BVB deutlich, nachdem aus den vier Partien zuvor vor eigenem Publikum nur ein Punkt herausgesprungen war. Insgesamt feierte nur Bayern mehr Heimsiege als Borussia. Aus den ersten fünf Auswärtsspielen der Saison holte Mönchengladbach nur einen Punkt, aus den letzten sechs dann immerhin neun Zähler (bei nur einer Niederlage).
Taktik: Borussia Dortmund wird in der gewohnten 4-2-3-1-Grundordnung und einer offensiven Dreierreihe im Mittelfeld in dieses Spiel gehen. Gladbach besetzt die Außenpositionen im 4-4-2 sehr offensiv. Als "sehr speziell" bezeichnet Jürgen Klopp die Herangehensweise von Mannschaften, die Lucien Favre trainiert.
Personalien: Lewandowski und Reus sind fraglich, Mkhitarjan (Gelbsperr) und Blaszczykowski fallen definitiv aus. Doch nicht nur in der Offensive wird es eng. Mit Bender, Gündogan und Subotic fehlen drei weitere Leistungsträger. Gladbach muss allein auf Wendt verzichten.
Bilanz: Vor dem 84. Bundesligaduell ist die Bilanz annähernd ausgeglichen. Der BVB gewann 28 Begegnungen, der VfL 27 Spiele. In 28 Fällen gab es ein Unentschieden. Gladbach liegt bei den Toren (139:136) noch vorn. Die letzten sieben Heimspiele wurden vom BVB gewonnen, von den letzten zwölf direkten Duellen hier in Dortmund keines verloren (zehn Siege, zwei Remis). In den letzten elf Heimspielen kassierte Schwarzgelb nie mehr als ein Gegentor. Dortmund gewann gegen keinen Klub öfter nach einem 0:1-Rückstand (acht Siege).
Statistik: Der BVB hat zwei Punkte mehr als in der letzten Saison nach 24 Spieltagen. Nur Bayern erzielte mehr Tore als der BVB (55), der vier Mal mindestens fünf Tore in einem Spiel schaffte - das gelang keiner Mannschaft häufiger. Zuletzt blieb er erstmals in dieser Saison zwei Spiele hintereinander ohne Gegentor. Mönchengladbach ist seit neun Spielen sieglos - gleichauf mit Stuttgart ist das aktuell die längste Negativserie der Liga. Mit 33 Punkten und einer Tordifferenz von +16 spielte Gladbach die beste Hinrunde seit 37 Jahren; 2014 holte der VfL nur drei Punkte (lediglich Stuttgart weniger) und damit so wenige wie nie zuvor in den ersten sieben Rückrundenspielen.
Der höchste Sieg: Er wurde beim bislang letzten Aufeinandertreffen beider Teams in Dortmund im September 2012 eingefahren. 5:0 hieß es nach Toren von Reus, der doppelt traf, sowie Subotic, Gündogan und Blaszczykowski.
Zuschauer: Der Signal Iduna Park ist mit 80.645 Besuchern restlos ausverkauft.
Schiedsrichter: Deniz Aytekin pfeift zum zweiten Mal in dieser Saison ein BVB-Spiel. Im November gab es einen 3:1-Erfolg in Mainz.
Zusammengestellt von Boris Rupert
Borussia Dortmund KGaA
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund

Pressekontakt

Borussia Dortmund

44137 Dortmund

Firmenkontakt

Borussia Dortmund

44137 Dortmund

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage